

Grundlegende Charakterisierung für die DK 0 – Deponie in Holzheim



Stadt Parsberg

Anlieferung von Flächen mit bekannter Herkunft

Deponie Holzheim, Deponieklasse DK 0		
Die Punkte 1 bis 11 sind vom Abfallerzeuger oder einem verantwortlichen Beauftragten vollständig auszufüllen <u>und zu unterschreiben</u> . Eine Entsorgung ohne diese Angaben ist nicht möglich.		
1.	Abfallherkunft (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 DepV)	Anfallstelle/-ort: _____ Flur Nr.: _____ Gem: _____ Abfallerzeuger: _____ Anschrift: _____ Ansprechpartner: _____ Telefon/E-Mail: _____
2.	Abfallbeschreibung und Abfallmenge (§ 8 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 5 DepV)	Prozess bei dem der Abfall anfällt: _____ <input type="checkbox"/> Abfall fällt kontinuierlich an (Menge/Zeiteinheit) <input type="checkbox"/> Abfall fällt einmalig <input type="checkbox"/> chargenweise an (gemäß Abrechnungsschein Stadt Parsberg) Menge einmalig ca. _____ m ³ NUR Abfallschlüssel 170504 Boden und Steine
3.	Art der Vorbehandlung (§ 8 Abs. 1 Nr. 3 DepV)	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
4.	Abfallzusammensetzung (§ 8 Abs. 1 Nr. 4 DepV)	Aussehen / Farbe (optisch): _____ Konsistenz: <input type="checkbox"/> fest <input type="checkbox"/> stichfest <input type="checkbox"/> sandig <input type="checkbox"/> steinig <input type="checkbox"/> lehmig <input type="checkbox"/> _____ Homogenität: <input type="checkbox"/> homogen <input type="checkbox"/> inhomogen
5.	Deklarationsanalyse (§ 8 Abs. 1 Nr. 6,7,8 DepV)	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich (geringe Menge bekannter Art und Herkunft nach § 8 Abs. 2 Satz 2 DepV) <input type="checkbox"/> nicht erforderlich (Inertabfälle nach § 8 Abs. 8 DepV) <input type="checkbox"/> nicht erforderlich (Bescheid LRA, vom 20.01.2005, Abs. 3.11.Überschreitungen sind ausgeschlossen aufgrund der Herkunft des angelieferten Materials)

